

Heimat- und Verschönerungsverein Malente- Gremsmühlen e.V.

Mitteilungsblatt im Juli 2025

Liebe, geehrte Vereinsmitglieder!

Wenn die Sommersonne lacht

Wenn die Sommersonne warm vom Himmel lacht,
wenn es draußen blüht in bunter Farbenpracht,
wenn die Luft voll Duft und Helligkeit,
dann ist endlich wieder Sommerzeit.

Wenn die Katze schläfrig in der Sonne liegt,
wenn der Bussard kreisend über Felder fliegt,
wenn das Leben voll Gemütlichkeit,
dann ist endlich wieder Sommerzeit.



Wenn die Menschen wieder gerne bummeln gehn
und wenn draußen bunte Sonnenschirme stehn,
wenn die Herzen voll Zufriedenheit,
dann ist endlich wieder Sommerzeit.

Wenn man draußen wieder feiert manches Fest,
wenn man bummelt und sich´s gut gehn lässt,
wenn die Welt erfüllt von Heiterkeit,
ja, dann ist endlich wieder Sommerzeit.

© Elke Bräunling

Es grüßt Sie alle herzlich, auch im Namen aller Vorstandsmitglieder,

Ihre

Ulrike Behrens

Wer kennt das noch?

Unter dieser Rubrik werden demnächst einige Berichte über die Entstehung von markanten Gebäuden und Institutionen in Malente-Gremsmühlen erscheinen. Verfasst von Jürgen Gutzmann.

Die Geschichte der Stromversorgung in der Gemeinde Malente

Während in den größeren Städten unseres Landes bereits Ende des 19. Jahrhunderts die ersten Elektrizitätswerke gebaut wurden, blieb es in Malente lange Zeit dunkel. Im Jahre 1903 wurde der Bau eines Elektrizitätswerks im Bürgerverein diskutiert. Der Kieler Ingenieur Witze erschien aber nicht zur Beratung, und so beschränkte man sich auf den Bau des Gaswerks, um eine Straßenbeleuchtung einzurichten. In Plön hätte man gerne Gas aus Malente bezogen und wollte im Gegenzug Malente mit elektrischem Strom versorgen. Das lehnten die Malenter aber ab.

In den 1920er und 1930er Jahren wurde Strom in örtlichen Kraftwerken erzeugt und über Freileitungen, die an hohen Holzmasten befestigt waren, verteilt. Dazu wurden Transformatorenhäuschen gebaut, von denen z.B. die Bauern Strom für ihre Dreschmaschinen entnehmen konnten.



Ernte 1957 auf Rothensande mit Traföhäuschen und Dreschmaschine

Ab den 1940er Jahren war ganz Deutschland an das Stromnetz angeschlossen. Erst im Jahre 1954 beschloss die Gemeindevertretung, die Straßenbeleuchtung von Gas auf Strom umzustellen. Die Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs AG wollte zugleich die Verkabelung des örtlichen Stromnetzes beginnen. Die Leuchten lieferte die Firma Siemens und montierte sie auch. Die Schleswig wurde mit der Verkabelung beauftragt. In der Lütjenburger Straße wurde ein Umspannwerk errichtet, das 2021 mit modernster Funktechnik für die Messdatenübermittlung ausgestattet wurde. Heute ist die EON der Grundversorger, und die Schleswig-Holstein Netz AG der Netzbetreiber. Die Gemeindewerke Malente bieten Öko-Strom an, der aus Norwegen bezogen wird.



Umspannwerk Malente-Gremsmühlen, Lütjenburger Straße 99

Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-Aktiengesellschaft

Betriebsverwaltung Eutin

Vorstand: Hans Georg Schweppenhäuser, Kurt Schneider
Vorsteher des Aufsichtsrats: Ministerialrat a. D. Wilhelm Heyden, Berlin

Abfender: Eutin, Postschloßfach 96

Frau
E. Braasch Ww.
Malente-Gremsmühlen.
Sandkuhle 3

Betriebsverwaltung: Eutin, Peterstraße 17 / Fernruf 546

Ausstellungsraum: Lübeckerstraße 12 / Fernruf 506

Bank-Konto:

Oldenburg-Lübecker Landesbank, Eutin

Betriebsstelle: Dönitz / Fernruf: Dönitz 241

Eutin, den 14. März 1940

... Auf Ihr Schreiben vom 10.3.1940 erwidern wir Ihnen, dass die alten Tarife durch den Herrn Reichskommissar für die Preisbildung aufgehoben sind.

Nach der neuen Tarifordnung haben Sie lediglich die Wahl zwischen dem Grundpreistarif und dem Kleinstabnehmertarif.

Im Grundpreistarif wird ein fester monatlicher Grundpreis berechnet, der sich in seiner Höhe bei Wohnräumen nach der Anzahl der vorhandenen bewohnbaren Räume richtet, ohne Rücksicht darauf, ob sie das ganze Jahr oder nur zeitweise bewohnt werden; bei gewerblich genutzten Räumen ist die Raumgröße massgebend, ausserdem der Anschlusswert für Lichtanlage und der Motoren. Der Arbeitspreis beträgt 8 Pfg für die kWh.

Im Kleinstabnehmertarif wird ein vorläufiger monatlicher Verrechnungspreis erhoben, dessen Höhe sich nach der Abnahme des Vorjahres richtet. Als Arbeitspreis werden vorläufig ebenfalls 8 Pfg für die kWh erhoben.

In der Schlussabrechnung, die zu Ende jeden Kalenderjahres vorgenommen wird, erfolgt die endgültige Abrechnung des Stromverbrauchs im Kleinstabnehmertarif mit

45 Pfg für die kWh Licht

und mit 35 " " " " Kraft

Ausserdem wird im Kleinstabnehmertarif eine Zählergebühr erhoben von jährlich RM 6.-- für jeden Lichtzähler und von RM 12.-- für jeden Kraftzähler.

Ergibt diese Schlussabrechnung, dass Sie nach dem vorläufigen Verrechnungspreis + Arbeitspreis zu wenig gezahlt haben, erfolgt eine Nacherhebung des Differenzbetrages. Stellt sich aber heraus, dass Sie nach dem vorläufigen Verrechnungspreis + Arbeitspreis mehr gezahlt haben, als verstehend genannte Höchstpreise, erhalten Sie den Differenz-

Veranstaltungen

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen in der Thomsenkate

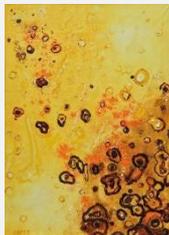
Lenter Gill	Jeden ersten Dienstag im Monat	15:00 Uhr	<i>Die an dat go platt ünner Strohdach von der Thomsenkate</i>
BUND Malente	Jeden ersten Montag im Monat	19:00 Uhr	Auskunft Tel.04523 9840295
Futura Baltica	Jeden letzten Mittwoch im Monat	19:00 Uhr	Auskunft Tel.04523 3818
Vorstandssitzung des Heimat-und Verschönerungsvereins	Jeden ersten Mittwoch im Monat	19:00 Uhr	

Dr. Herbert Wiedergut

[herb-art]

Der österreichische Künstler und Wahl-Malenter zeigt einen Querschnitt seiner Werke aus 6 Jahrzehnten:

Ölbilder - Acryl - Aquarelle - Miniaturen



Eröffnung am Freitag, 4. Juli 2025 um 16.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen

Bitte vormerken!

Fr. 4.7.2025 bis 13.7.2025	Bilderausstellung von Dr. Herbert Wiedergut in der Thomsen-Kate
Do. 24.7.2025 19:00	Jahreshauptversammlung des Heimat-und Verschönerungsvereins in der Thomsen-Kate
Fr. 22.8. 2025 19:00	Konzert mit Detlev Uhle in der Thomsen-Kate
Do. 25.9.2025 19:00	Bildervortrag „Alt Malente“ von Harald Düsterhoff in der Thomsen-Kate

Tews-Kate, Sebastian-Kneipp-Straße

Öffnungszeiten **Sonntag 14:00-17:00 bis 3.10.2025**

Eiszeitlicher
Gesteinsgarten Jederzeit begehbar

Mitteilungsblatt des Heimat- und Verschönerungsverein Malente-Gremsmühlen e.V.

Verantwortlich für den Inhalt: Ulrike Behrens, 1. Vorsitzende, Tel. 04523 99 09 74

Postanschrift des Vereins: Marktstraße 13, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Bankverbindung : Volksbank Eutin: IBAN: DE42 2139 2218 0000 1014 35,



Heimatverein-Malente.de